







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.03.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.03.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr Deutlicher tageszeitlicher Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist tageszeitlich bestimmt. In den frühen Morgenstunden herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr markant an. Vor allem in stark besonnten Hängen ist dann zunehmend auch mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen. Touren und Variantenfahrten sollten möglichst bis zu den Mittagsstunden beendet sein. Ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Regionen. Oberhalb von etwa 2400m ist die Lawinengefahr auf Grund des ungünstigen Schneedeckenaufbaues verbreitet erheblich. Vor allem in schattseitigen Steilhängen ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der klaren Nacht und der damit verbundenen Ausstrahlung der Schneedecke hat sich oberflächlich ein tragfähiger Harschdeckel entwickelt. Südseitig findet man diesen Harschdeckel bis etwa 2800m Höhe, schattseitig meist bis etwa 2000m. Ab dem späten Vormittag weicht dieser Harschdeckel dann auf, die Schneedecke verliert zunehmend an Festigkeit.

Hochalpin ist unverändert das schwache Fundament der Schneedecke zu beachten. Auf dieser störanfälligen Unterlage liegen die verschiedenen mächtigen Triebsschneeeablagerungen der vergangenen Wochen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Südwesten strömen milde und trockene Luftmassen gegen die Alpen. Damit setzt sich das sonnige Wetter noch ein paar Tage fort, an der Alpennordseite wird es föhnig. Auf den Bergen gibt es heute herrliches Wetter. Sonne pur, bis auf die Föhnregionen nur wenig Südwind. Die Temperaturen steigen bis zum Nachmittag kräftig an: in 2000m auf + 5 Grad, in 3000m auf -2 Grad.

TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair